

Was ist AVE?

AVE ist die Abkürzung eines Forschungsprojektes und bedeutet: Ausbildung und Verlauf von Erzieherinnen-Merkmalen. Da sich noch kein feststehender Begriff für Absolventinnen und Absolventen frühpädagogischer Studiengänge etabliert hat, verwenden wir im Titel den Begriff der Erzieherin/des Erziehers und schließen dabei akademisch ausgebildete Frühpädagoginnen und Frühpädagogen mit ein.

Ein wichtiges – aber natürlich nicht das einzige – Berufsfeld für Fachkräfte in der Frühpädagogik ist die Tätigkeit in einer Kindertagesstätte. Wir untersuchen in diesem Projekt solche Merkmale von Frühpädagoginnen und Frühpädagogen im Studium und beim Eintritt in den Beruf, die für die Ausübung der Tätigkeit in Kindertagesstätten von Bedeutung sind. An dem Projekt nehmen ungefähr 15 Ausbildungsinstitutionen und 15 Hochschulen mit insgesamt ca. 1600 Personen teil. Die Ausbildungsinstitutionen bzw. Hochschulen wurden repräsentativ für alle Bundesländer zufällig ausgewählt.

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen einer größeren Forschungsinitiative Empirische Bildungsforschung – Professionalisierung finanziell gefördert.



Ausbildung und
Verlauf von Erzieherinnen-Merkmalen

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Kontakt

Projektleitung

Prof. Dr. Christoph Mischo
mischo@ph-freiburg
Tel. +49.(0)761.682-300

Dr. Stefan Wahl
wahl@ph-freiburg.de
Tel. +49.(0)761.682-177

Projektmitarbeiterinnen

Jessica Kempa
B.Sc., Erzieherin
jessica.kempa@ph-freiburg.de
Tel. +49.(0)761.682-917

Janina Strohmer
Dipl.-Psych.
janina.strohmer@ph-freiburg.de
Tel. +49.(0)761.682-901

Postadresse

Pädagogische Hochschule Freiburg
Institut für Psychologie
Kunzenweg 21
79117 Freiburg

AVE



Ausbildung und
Verlauf von Erzieherinnen-Merkmalen



Ein Forschungsprojekt zum Thema
**Professionalisierung von Fachkräften
in der Erziehung und Frühpädagogik**



Pädagogische Hochschule Freiburg
Université des Sciences de l'Éducation · University of Education



Pädagogische Hochschule Freiburg
Université des Sciences de l'Éducation · University of Education

Was ist das Ziel von AVE?

Das Ziel des Projektes ist es, die Entwicklung und Sozialisation beruflich relevanter Merkmale von Fröhpädagoginnen und Fröhpädagogen zu beschreiben, um Näheres über das Wechselspiel von Studium und persönlicher Entwicklung angehender Fachkräfte in der Fröhpädagogik zu erfahren. Wichtig sind dabei vor allen Dingen die Sicht der Fröhpädagoginnen/ Fröhpädagogen selbst und ihre Einschätzungen.

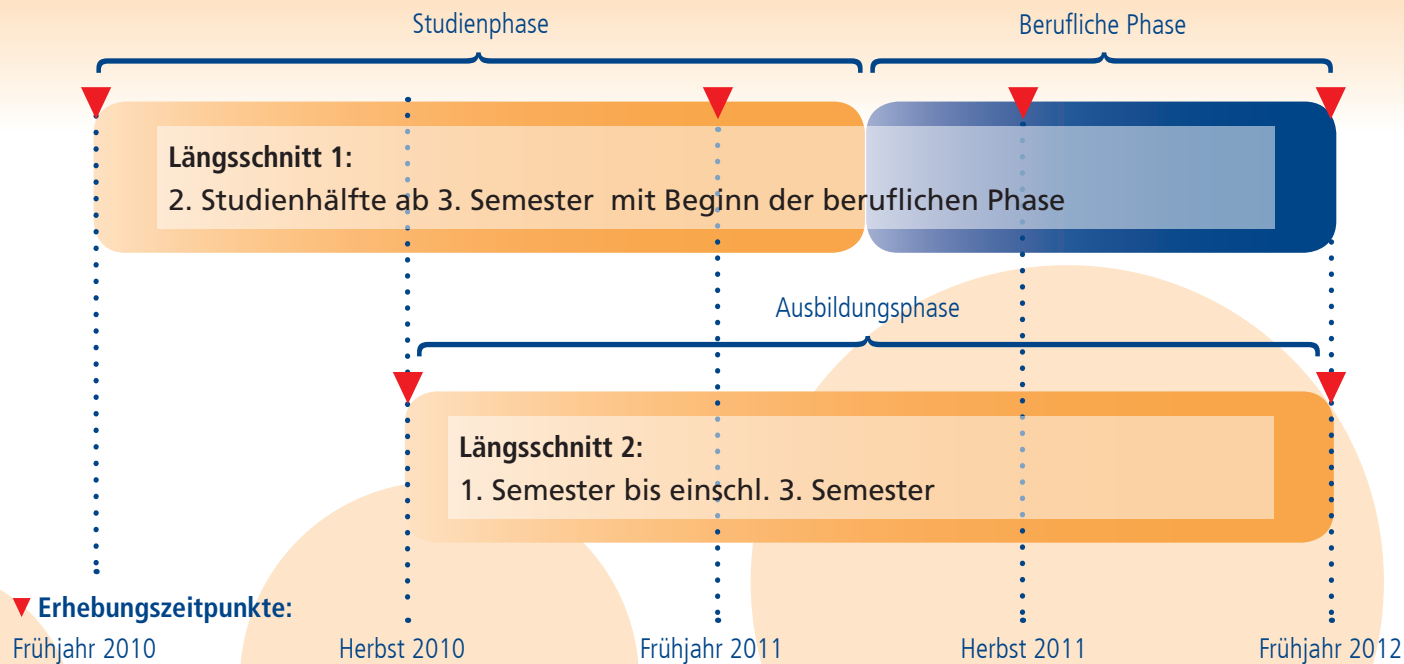
Welche Merkmale von Fröhpädagoginnen und Fröhpädagogen werden bei AVE untersucht?

Neben allgemeinen Merkmalen zum Hintergrund der Teilnehmer/innen und allgemeinen Problemlösefähigkeiten werden vor allen Dingen Einstellungen und Überzeugungen über die Themen Erziehung, Kindergarten, Lernen, und speziell über das Thema der Sprachförderung untersucht.

Wie werden diese Merkmale untersucht?

Im Rahmen des AVE-Projektes werden diese Merkmale mit einem Fragebogen erfasst. Um die Entwicklung und Sozialisation der Fröhpädagoginnen und Fröhpädagogen im Studium und bei Berufseintritt untersuchen, wird ein längsschnittlicher Untersuchungsplan verfolgt. Das bedeutet, dass die gleichen Personen in bestimmten zeitlichen Abständen (ungefähr einmal im Jahr) einen Fragebogen bearbeiten. Insgesamt werden zwei längsschnittliche Studien durchgeführt. Bei der einen Studie nehmen Personen teil, die sich in der zweiten Hälfte ihrer Ausbildung zur fröhpädagogischen Fachkraft befinden (Start: Frühjahr 2010), bei der zweiten Studie nehmen Personen teil, die gerade ihr Fröhpädagogik-Studium beginnen.

Die folgende Grafik veranschaulicht die Studien und die Erhebungszeitpunkte (rote Pfeile).



Welchen Nutzen haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei AVE?

Die angehenden Fröhpädagoginnen und Fröhpädagogen reflektieren über ihre eigenen Einstellungen, Überzeugungen und Erziehungsziele und tragen dadurch selbst zu ihrer eigenen Professionalisierung bei. Sie gewinnen aus der Teilnehmerperspektive Einblick in aktuelle berufsrelevante Forschung. Außerdem erhalten sie eine finanzielle Vergütung für den Aufwand, der mit der Bearbeitung der Fragebögen verbunden ist.

Alle Teilnehmer/innen sowie alle Hochschulen erhalten nach Abschluss des Projektes einen Bericht über die Ergebnisse des Projektes.

Welcher Aufwand ist für die Hochschule mit dem Projekt verbunden?

Für die Bearbeitung der Fragebögen werden zu jedem Erhebungszeitpunkt ungefähr zwei Zeitstunden benötigt. Wir bitten um die Bereitstellung dieser Zeit für unsere Projektmitarbeiterinnen, die zu jeder Erhebungswelle persönlich anreisen und die Datenerhebung durchführen.

Was passiert mit den Daten von AVE?

Die Daten werden streng vertraulich und anonym behandelt. Jede/r Teilnehmer/in erhält einen anonymen Code, der nur dieser Person bekannt ist. Die Daten dienen ausschließlich wissenschaftlichen Zwecken. Es werden keine Auswertungen vorgenommen, die Rückschlüsse auf konkrete Personen und/oder Institutionen zulassen.